BILDNER



Für bessere Fotos von Anfang an!

Michael Gradias

OM System OM-5 Mark II

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera

- *Alle Funktionen & Einstellungen im Griff – für perfekte Ergebnisse*
- *Detaillierte Anleitungen, praktische Beispiele & Tipps des Profis*

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
www.bildner-verlag.de
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-0719-1

Satz: Michael Gradias (www.gradias.de)

Fotografien: Michael Gradias (www.gradias-foto.de)

Coverfoto: Maridav – stock.adobe.com

Druck: FINIDR s.r.o., Lípová 1965, 73701 Český Těšín, Tschechische Republik

Herausgeber: Christian Bildner

© 2025 BILDNER Verlag GmbH Passau, Kennziffer 736_01

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: produktsicherheit@bildner-verlag.de oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.bildnerverlag.com/produktsicherheit.



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie **gratis** das E-Book **55 Foto-Hacks**.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie https://sdn.bildner-verlag.de/L4cwxGXR in Ihren Browser ein.

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (https://vimeo.com) oder YouTube (https://youtube.com) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

1. Die OM-5 II kennenlernen 15

1.1 Die Kamera im Überblick 16
Die vordere Ansicht 16
Die linke Kameraseite 17
Die Ansicht von oben 17
Die Kamera von unten 19
Die hintere Ansicht 19

1.2 Weiter verbesserter Bestseller 21
Erste Eindrücke in der Praxis 24

1.3 Die ersten Schritte mit der OM-5 II 24
Den Akku startklar machen 24
Die passende Speicherkarte 26
Den Tragegurt anbringen 29

1.4 Praktische M.Zuiko-Objektive 30
Die passenden Objektive 31

1.5 Sucher und Monitor 32
Der schwenk- und drehbare Monitor 32

1.6 Die Kamera einschalten 33

1.7 Auswahl des Belichtungsprogramms 33
Die Belichtung korrigieren 34

1.8 Die Bedienelemente in der Praxis 35
Die Funktionstasten sinnvoll verwenden 36
Die Funktionsanzeige aufrufen 37
Verschiedene Ansichten einblenden 38
Die CP-Taste einsetzen 38

1.9 Geeignete Einstellungen im Menü 39
Datum/Uhrzeit und Sprache einstellen 39
Bildqualität und -größe wählen 41
Die verfügbaren Seitenverhältnis 42
Die Bildrückschau aktivieren 43
Weitere nützliche Einstellungen 44
Die Gesichtserkennung aktivieren 45
Das Hilfslicht ausschalten 45
Die Schärfentiefe prüfen 46



Dateinamen nicht zurücksetzen 46
Der passende Ton 46

1.10 Die ersten Bilder schießen 47
Kontrollieren Sie das Ergebnis 48
Die Ansichtsgröße ändern 49
Misslungene Bilder löschen 50

2. Belichtungsmodi in der Praxis 53

2.1 Der geeignete Belichtungsmodus 54

2.2 Der automatische Modus 54
Den Live Guide einsetzen 56
Mit Motivprogrammen fotografieren 58

2.3 Elementare Belichtungsprogramme 66
Im Einsatz: Programmautomatik 66
Korrekturmöglichkeiten in der Praxis 66
Mehr Freiraum mit der Programmverschiebung 67
Nützliche Belichtungsreihen anwenden 68
Die Belichtung speichern 73
Die Blitzbelichtung korrigieren 73
Für die kreative Fotografie: die Blendenpriorität 74
Im Einsatz – die Verschlusspriorität 76
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus 78
Den Bulb-Modus einsetzen 79

2.4 Optimale Menüeinstellungen 81
Optimierungen bei hohen ISO-Werten und Langzeitbelichtungen 81
Den hilfreichen Flimmer-Scan verwenden 82
Nuancierte Abstufungen nutzen 82
Die Belichtungsjustage einsetzen 83
Methoden der Belichtungsmessung 83
Messung bei AEL festlegen 85
AEL-Speicher zurücksetzen 86
Speicherung bei Drücken des Auslösers 86
Messung bei Serienaufnahmen 86
Optionen für die Spotmessung 87
Korrekturen kombinieren 87

Fototipp: Tieraufnahmen 88

3. Präziser Fokus in allen Situationen 91

3.1 Damit die Schärfe immer passt 92

3.2 Den Autofokusmodus auswählen 94

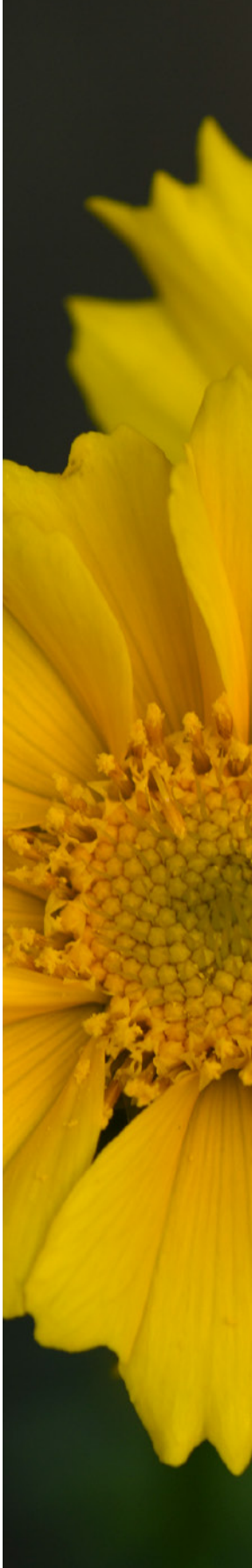
Der nützlich Einzelbildautofokus 94
Der kontinuierliche Fokus in der Praxis 95
Komplett manuell fokussieren 96
Weitere interessante Fokusmodi 97

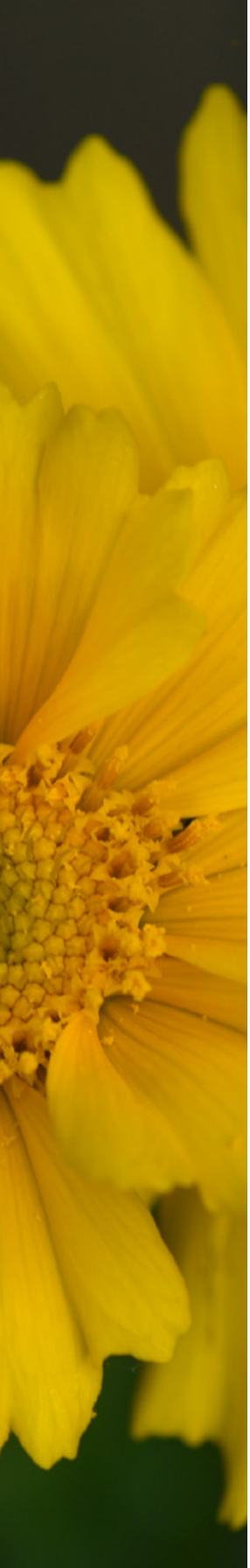
3.3 Die Wahl des passenden Messfelds 99

AF-Feldmodus-Einstellungen 100
Fokusfelder in der Praxis 101

3.4 Menüeinstellungen zum Autofokus 102

Sternenhimmel-AF-Einstellungen 102
Ausnehmen bei halbem Drücken des Auslösers ... 104
AF-ON im manuellen Modus 104
Die Auslösepriorität anpassen 104
Die nützliche Gesichtserkennung 105
Gesichtserkennung bei C-AF 106
Getrennte Optionen vorgeben 107
Den Augenerkennungsrahmen aktivieren 107
Anzeige des Autofokusmessfelds 108
Empfindlichkeit bei der Verfolgung 108
Mittelfeldpriorität für C-AF 108
Den Fokussierbereich begrenzen 109
Den AF-Scanner einsetzen 110
Autofokus-Justierung 110
Die Ausrichtung speichern in der Praxis 111
Die Voreinstellung anpassen 112
Bedienelemente einstellen 112
Zirkulation der Fokusfelder 113
Die Option AF-Sucherfeld 113
Hilfreiche Funktionen für das manuelle Fokussieren 114
Den MF-Abstand einstellen 116
Die Drehrichtung festlegen 116
Objektive zurücksetzen 116





3.5 **Lösungen für schwierige Situationen** **117**
Besondere Aufgaben für den Autofokus 117
Behebung des Problems 119
Fototipp: Stimmungsaufnahmen **120**

4. Im Visier: Erweiterte Funktionen der OM-5 II 123

4.1 **Die Funktionsvielfalt nutzen** **124**
4.2 **Den passenden Bildfolgemodus wählen** **124**
Serienaufnahmen erstellen 125
Die interessante Pro-Aufnahme 126
Der Selbstauslöser für spezielle Aufgaben 127
Mit langen Belichtungszeiten fotografieren 129
Experimentelle Nachtaufnahmen 131
Beeindruckendes Feuerwerk einfangen 132
4.3 **Im Einsatz: der elektronische Sucher** **133**
Optionen für den Sucher 134
4.4 **Der klapp- und schwenkbare Touchmonitor** **135**
Die Touchoptionen sinnvoll nutzen 137
Die Touchbedienung bei der Wiedergabe 138
4.5 **Pflege: Kamera und Sensor reinigen** **138**
4.6 **Die Nummerierungsoptionen** **139**
Die Speicherkarte formatieren 139
4.7 **Die Anschlüsse der Kamera** **140**
Der Mikrofonanschluss im Einsatz 140
Einen Fernauslöseranschluss nutzen 141
Die Verbindung per HDMI herstellen 141
Die HDMI-Einstellungen anpassen 142
Der Computeranschluss 143
4.8 **Die Blitzoptionen in der Praxis** **144**
Die verfügbaren Varianten 144
Fototipp: Landschaftsaufnahmen **147**

5. Die passenden Bildqualitätseinstellungen 149

5.1 Die Registerkarte Aufnahme 1 150
Die Funktionsanzeige einsetzen 150
Der nützliche Anwendermodus 151

5.2 Bildgröße und Seitenverhältnis 152
Die Vignettierungskorrektur nutzen 157

5.3 Auswahl eines Bildmodus 157
Die Anwendung der Bildmodi 158
Die Funktion Bildmodus-Einstellungen 172

5.4 Weißabgleichseinstellung vornehmen 173
Weißabgleichswerte korrigieren 173
Nuancierte Einstellungen festlegen 174

5.5 Den passenden Farbraum wählen 177

5.6 Die ISO-Einstellungen anpassen 178
Die ISO-Funktionen im Menü 179

5.7 Mit den Funktionen der Seite Betriebsart arbeiten 181
Die Flimmerreduzierung nutzen 181
Einstellungen für Serienaufnahmen 182
Einstellungen für den Selbstauslöser anpassen 183
Die Anti-Schock-Einstellungen 183
Die Lautlos-Einstellungen im Einsatz 184

5.8 Funktionen der Stabilisierung 185

Fototipp: Architekturaufnahmen 186

6. Die erweiterten Aufnahmeeinstellungen 189

6.1 Erweiterte Funktionalität 190

6.2 Hochaufgelöste Aufnahmen erstellen 190
Optionen für hochaufgelöste Aufnahmen 192
Hochaufgelöste Bilder in der Anwendung 193

6.3 Live ND Aufnahmen 193
Die Anwendung der ND-Filter 196
Einschränkungen beim Einsatz von Graufiltern 196





6.4 **Aufnahmen mit großer Schärfentiefe** **197**
Anwendung des Focus Stacking 198
6.5 **HDR-Aufnahmen erstellen** **199**
6.6 **Mehrfachbelichtungen aufnehmen** **201**
Die nützliche CP-Taste 203
6.7 **Den digitalen Zoom nutzen** **203**
6.8 **Intervallaufnahmen erstellen** **203**
6.9 **Die sinnvolle Keystone-Korrektur** **205**
6.10 **BULB/TIME/COMP-Einstellungen** **207**
Fototipp: Detailaufnahmen **209**

7. Nach der Aufnahme geht es weiter **211**

7.1 **Die Spreu vom Weizen trennen** **212**
7.2 **Die Funktionen der ersten Seite** **212**
Alle Bilder zurücksetzen 213
Alle Bilder auf der Karte löschen 214
7.3 **Funktionen der Seite Betrieb** **214**
Unterschiedliche Tastenbelegungen 214
Konfiguration der Einstellräder 214
Bestimmen Sie das Start-Zoomverhältnis 215
Bilder schneller löschen 215
Optionen für RAW-Bilder 216
7.4 **Die Optionen der Anzeigen-Seite** **216**
Bilder automatisch drehen 216
Die Info-Einstellungen variieren 217
Einstellungen bei Vergrößerungen 218
Die Indexbildansicht anpassen 219
Verfügbare Bewertungen einstellen 219
7.5 **Weitere Funktionen bei der Wiedergabe** **220**
RAW-Bilder entwickeln 220
JPEG-Bilder bearbeiten 222
Weitere Optionen im Hauptmenü 225
Fototipp: Sportaufnahmen **228**

8. Die Kamera personalisieren 231

8.1 Personalisierung bis ins Detail 232

8.2 Diverse Bedienelemente anpassen 232

Verschiedene Tastenbelegungen 232
Die Multifunktion-Option einsetzen 237
Filmaufnahmen per Auslöser 239
Die Standardansichten festlegen 239
Die Funktionalität der Einstellräder anpassen 239
Die Menünavigation anpassen 241
Die Drehrichtung der Einstellräder ändern 241
Einstellungen für den Fn-Schalter 242
Geschwindigkeit für das elektronische Zoomen ... 243
Die Funktion LV Makro-Modus 243
Überprüfen der Schärfentiefe 244
Standardabfrageeinstellung festlegen 244
Die Menü-Cursor-Optionen bestimmen 244
Zeiten für gedrückte Tasten variieren 245

8.3 Optionen für die Ansicht 246

Den Nachtmodus aktivieren 246
Den Art LV-Modus einsetzen 246
Die Antiflimmer-LV-Option 246
Die Selbstporträthilfe nutzen 247
Die passenden Informationen anzeigen 248
Die Info-Einstellungen anpassen 248
Anzeigen bei halb gedrücktem Auslöser 248

8.4 Raster und andere Anzeigen im Einsatz .. 249

Die Gitterlinien-Einstellungen 249
Die CP-Tastenkonfiguration 251
Weitere Optionen einstellen 252

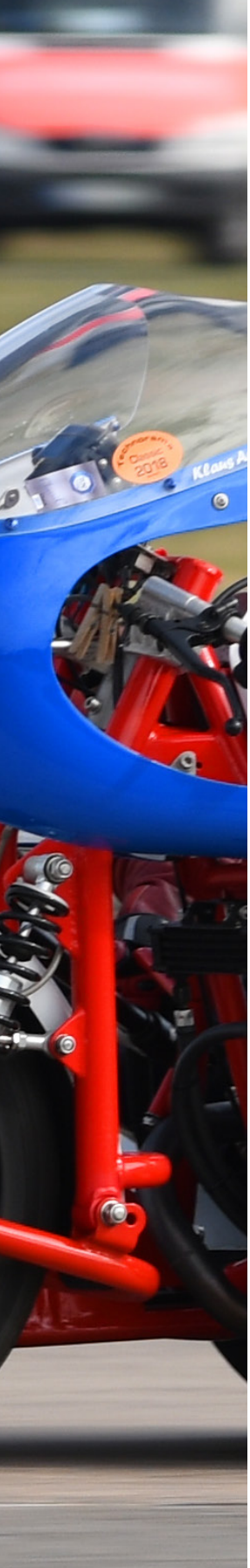
9. Die OM-5 II perfekt einrichten 255

9.1 Vielfältige Möglichkeiten im Einsatz 256

9.2 Optionen für Karte und Dateien 256

Die Speicherkartenformatierung 257
Die Benennung von Dateien anpassen 257





9.3 Informationen zur Aufnahme 258
Objektiveinstellungen angeben 258
Die dpi-Einstellungen festlegen 259
Copyright-Einstellungen anpassen 259

9.4 Optionen für den Sucher 260
Einstellungen für den Augensensor 260
Stromversorgung per USB 261

9.5 Die Wi-Fi- und Bluetooth-Optionen 262
Den Flugmodus nutzen 262
Die Bluetooth-Verbindung aktivieren 262
Den Fernauslöser einstellen 262
Die Wi-Fi-Verbindung einrichten 263
Die Einstellungen des mobilen Geräts 266

9.6 Optionen für den Ruhemodus 267
Möglichkeiten beim Ruhemodus 267

9.7 Einige Zusatzoptionen für Sonderaufgaben 268
Einstellungen zurücksetzen 268
Die Wasserwaage justieren 268
Die Pixelkorrektur verwenden 269
Ein Firmware-Update durchführen 269

9.8 Das »Mein Menü« einrichten 270
Eigene Menüseiten zusammenstellen 271
Die Funktionen der Registerkarte verwalten 271

10. Filmen mit der OM-5 II 275

10.1 Den Videomodus nutzen 276
Im Fotomodus filmen 276
Die Funktionsanzeige einsetzen 277

10.2 Die Optionen der Film-Registerkarte 277
Die passende Videoqualität wählen 277
Zeitlupenfilme erstellen 279
Den Flimmer-Scan aktivieren 279
Der digitale Telekonverter 279
Der passende Bildmodus 280

Den Anzeigeassistenten einsetzen 280
Bekannte Weißabgleichseinstellungen 281
Die ISO-Einstellungen anpassen 281
Die Rauschminderung nutzen 282
Optionen für die Bildstabilisierung 282
Passende Einstellungen für den Ton 282
Das Lautstärke-Limit 283
Windgeräusche unterdrücken 283
Die Aufnahmerate einstellen 284
Die Stromversorgung für externe Mikrofone 284
Die Kamera-Aufnahmelautstärke anpassen 284
Einstellungen für den Timecode festlegen 285
Einen Rahmen bei der Aufnahme anzeigen 286
Die Anzeigenleuchte anpassen 286

10.3 Die Videoaufzeichnung starten 286
Die Filme wiedergeben 287
Optionen für Filmaufnahmen 287

Fototipp: Available Light 288

11. Nützliches Zubehör 291

11.1 Zusätzliches Equipment 292

11.2 Externe Blitzgeräte 292
Leistungsfähigere Blitzgeräte 293
Der Einsatz externer Blitzgeräte 294

11.3 Praktische Stative 295
Professionellere Stative 296

11.4 Fototaschen 296

11.5 Zusätzliche Akkus nutzen 297

11.6 Objektive 299
Weitwinkelobjektive 299
Normalobjektive 302
Makroobjektive 303
Zoomobjektive 305





12. Die Außenwelt kontaktieren 309

12.1 Die App OI.Share nutzen 310
Die Kamera fernsteuern 310
Bilder importieren 314
Bilder auf der Speicherkarte anzeigen 315
Bilder in der App bearbeiten 318
Das Ergebnis speichern 322
Geodaten aufnehmen 323
Die Voreinstellungen anpassen 323

13. OM Workspace in der Praxis 327

13.1 Die App OM Workspace 328
Die Arbeitsoberfläche kennenlernen 328
Bilder auf die Festplatte importieren 330
Den Bildbestand strukturieren 331
Den Bildbestand filtern 334

13.2 Bilder mit OM Workspace bearbeiten 335
Überflüssige Bildteile abschneiden 336
Die Werkzeuge im Standard-Bereich 338
Die Einstellungen für den Weißabgleich 339
Variationen beim Bildmodus 339
Die Farben präzise verändern 340
Die Gradationskurve im Einsatz 342
Die Tonwerte verändern 343
Den Effekt-Bereich nutzen 344
Die Funktionen des Objektiv-Bereichs 346
Die Optionen im Details-Bereich 347
Die Werkzeuge des letzten Bereichs 348
Die bearbeiteten Bilder exportieren 349

Stichwortverzeichnis 350





Im Visier: Erweiterte Funktionen der OM-5 II

Sie haben mit der OM-5 II viele Möglichkeiten. So gibt es unterschiedliche Funktionen, die Sie sicherlich nicht ständig benötigen werden. Dennoch ist es wichtig, zu erfahren, welche vielseitigen Optionen Ihnen mit Ihrer Kamera zur Verfügung stehen. Den nicht ganz so häufig benötigten Funktionen ist dieses Kapitel gewidmet.

4.1 Die Funktionsvielfalt nutzen

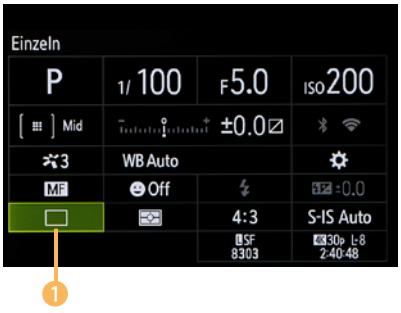
Die OM-5 II bietet eine schier unendliche Funktionsvielfalt. Praktisch alles, was heutzutage technisch möglich ist, kann auch diese Kamera. Sicherlich werden Sie wohl kaum alle Funktionen nutzen (können), die Ihnen zur Verfügung stehen.

Aber es gibt ja Fotografen, für die es ein beruhigendes Gefühl ist, zu wissen, dass all diese Funktionen vorhanden sind.

In diesem Kapitel stelle ich Ihnen viele Funktionen vor – die Hardware sowie auch die Menüfunktionen betreffend. Einige der beschriebenen Funktionen werden Sie, je nach Aufgabenstellung, häufiger einsetzen, andere dagegen vermutlich eher selten.

Suchen Sie sich aus dem umfangreichen Angebot diejenigen Funktionen heraus, die Ihnen nützlich erscheinen.

4.2 Den passenden Bildfolgemodus wählen



▲ *Legen Sie mit dieser Option den Bildfolgemodus fest.*

Rufen Sie mit der **OK**-Taste die Funktionsanzeige auf und navigieren Sie zur nebenstehend gezeigten Option ❶. Damit legen Sie die Aufnahmebetriebsart fest. Mit der Betriebsart bestimmen Sie, wie die Fotos aufgenommen werden.

Die Optionen sehen Sie nach dem Aufruf mit der **OK**-Taste am unteren Bildrand. Nutzen Sie die rechte ▷ oder die linke ◁ Pfeiltaste oder drehen Sie das hintere Einstellrad zur Auswahl einer Option.

So können Sie neben Einzelbildern auch Bilderserien in unterschiedlichen Geschwindigkeiten aufnehmen. Zusätzlich werden Aufnahmen mit dem Selbstauslöser und die sogenannte Pro-Aufnahme (*ProCap*) angeboten, bei der Bilder schon dann aufgenommen werden, wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird. Dadurch verpassen Sie keinen wichtigen Moment.

Die erste Option nennt sich *Einzeln* □. Dabei wird mit jedem Drücken des Auslösers ein einziges Foto aufgenommen – und das standardmäßig auch nur, wenn die Fokussierung erfolgreich war. Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, passiert gar nichts. Dieser Modus eignet sich gut, wenn Sie statische Motive fotografieren wollen.



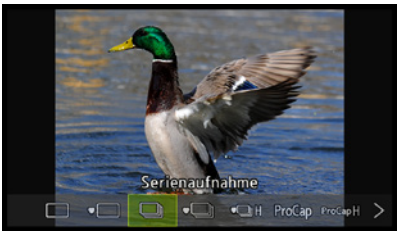
▲ *Wählen Sie einen Bildfolgemodus aus.*

Die folgende Option heißt *Lautlos Einzelbild* ♥□. Dabei werden ebenfalls einzelne Fotos aufgenommen, wobei aber der elektronische Verschluss genutzt wird.

Verwenden Sie diese beispielsweise für kürzere Verschlusszeiten als $^{1}/_{8000}$ Sekunde. Unter anderem besteht ein Vorteil des elektronischen Verschlusses darin, dass er lautlos arbeitet. Das kann zum Beispiel bei Veranstaltungen wichtig sein.

Serienaufnahmen erstellen

Mit der Option *Serienaufnahme* ⧉ nimmt die OM-5 II ungefähr sechs Bilder pro Sekunde auf. Auch hier gibt es eine lautlose Variante ♥⧉, bei der der elektronische Verschluss genutzt wird. Dabei sind zehn Bilder pro Sekunde möglich.



▲ *In diesem Modus erstellen Sie Serienbilder.*

Wenn Sie einen *C-AF*-Modus eingestellt haben, stellt die Kamera das Motiv vor jeder Aufnahme scharf. Die Bilder werden so lange aufgenommen, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Natürlich müssen die Belichtungszeiten die Bildraten zulassen.

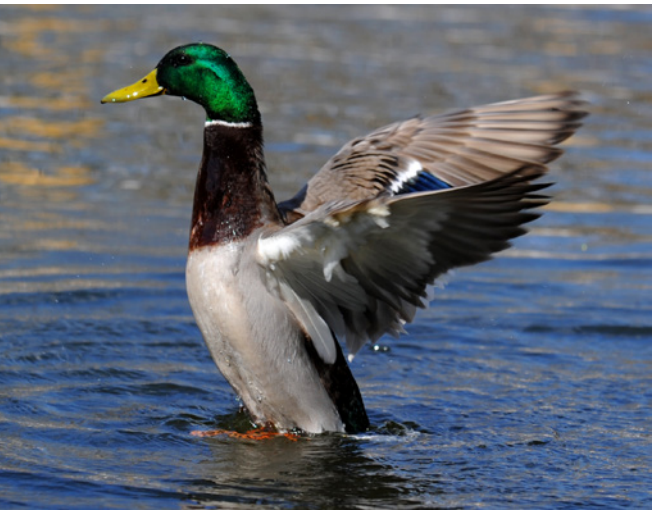
Beim Modus *Lautlos Serienbild* ♥⧉ *H* nimmt die Kamera etwa 30 Bilder pro Sekunde auf, während Sie den Auslöser durchdrücken.

Durch die hohe Bildrate gibt es eine Einschränkung: Der Fokus, die Belichtung und der Weißabgleich werden nur für das erste Bild ermittelt und dann für alle folgenden Bilder genutzt.

Mit der Funktion *Messung bei* ⧉ auf der dritten Seite der 📷1-Registerkarte legen Sie fest, ob die Belichtung vor jeder Aufnahme gemessen werden soll (siehe Seite 86 in Kapitel 2).







150 mm | f/6.3 | 1/800 s | ISO 200

▲ *Dies ist eine Auswahl aus einer Bilderserie von 20 Fotos.*

Ein Beispiel für eine Serienaufnahme sehen Sie in den nebenstehenden Bildern.

Da man nicht vorhersagen kann, wann sich die interessantesten Bewegungsabläufe ergeben, habe ich einfach den Serienaufnahmemodus eingeschaltet und etwa 20 Bilder in Folge aufgenommen.

Nach der Übertragung auf den Rechner habe ich dann die gelungensten Bilder herausgesucht. Die höheren Bildraten werden Sie in der Praxis vermutlich nicht allzu oft einsetzen, weil es nicht genügend Motive gibt, die eine solch hohe Bildrate benötigen.

Die interessante Pro-Aufnahme

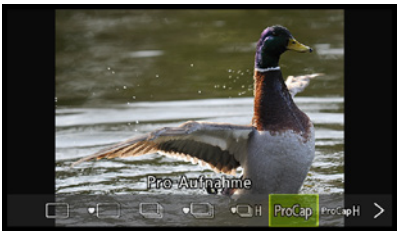
Die folgenden beiden Optionen mit der Bezeichnung *ProCap* sind ebenfalls interessant. Die Variante entspricht der der Serienaufnahme. Die Funktion ist übrigens nicht bei Objektiven von Drittherstellern verfügbar.

Die aktivierte Funktion *Pro-Aufnahme* bewirkt, dass Bilder bereits dann aufgenommen werden, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken.

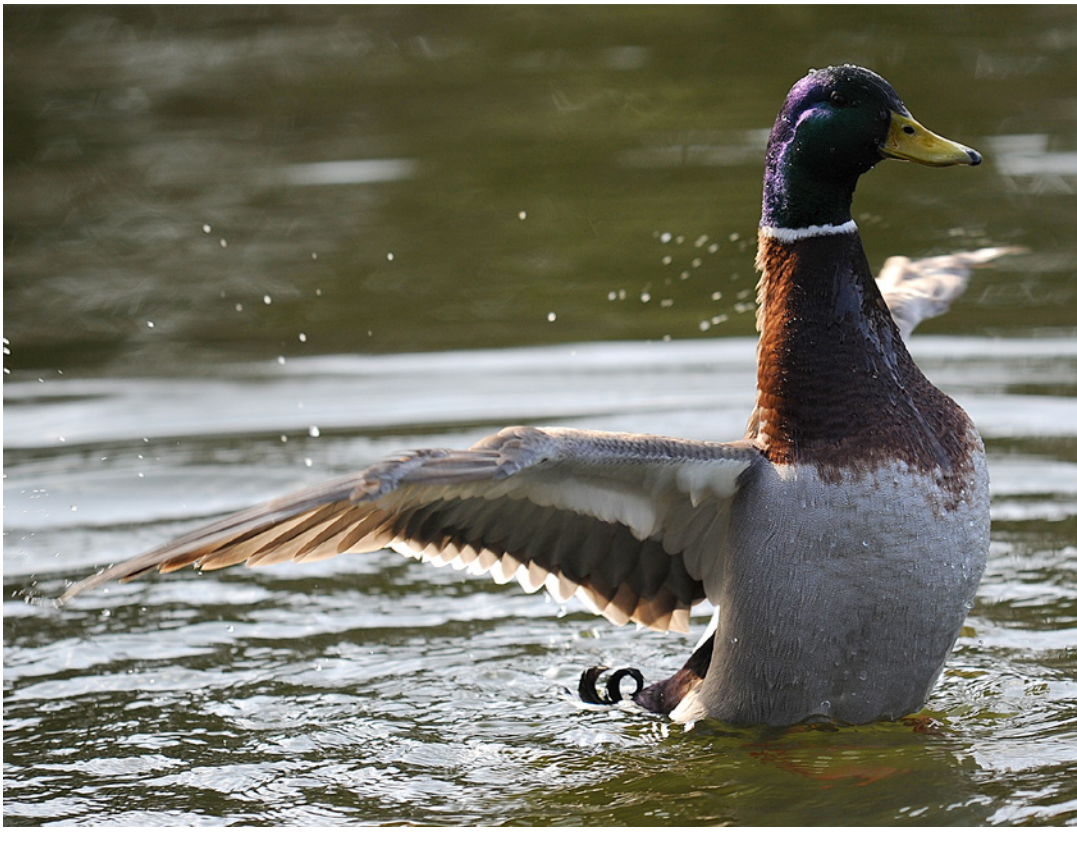
Wird der Auslöser dann ganz durchgedrückt, speichert die OM-5 II die Bilder einschließlich der Fotos, die bei halb heruntergedrücktem Auslöser gemacht wurden. Sie müssen den Vorgang aber innerhalb einer Minute abschließen oder dann den Auslöser erneut halb drücken.

Durch diese Vorgehensweise werden die Bilder schneller gespeichert – ein Vorteil bei Serienaufnahmen.

Außerdem hilft es, den »richtigen Moment« nicht zu verpassen – wie beim folgenden Foto. Das Bild stammt übrigens aus einer Serie von etwa 10 Bildern.



▲ *Dies ist die **ProCap**-Option.*



150 mm | f/6.3 | 1/1000 s | ISO 400

▲ *Wenn Sie schnelle Bewegungsabläufe fotografieren wollen, können Sie Aufnahmeserien und den Pro-Aufnahmemodus nutzen.*

Der Selbstauslöser für spezielle Aufgaben

Es folgen verschiedene Möglichkeiten für den Selbstauslöser ⏲. So kann die Aufnahme nach zwei oder zwölf Sekunden nach dem Drücken des Auslösers beginnen. Zusätzlich gibt es für zwei Sekunden eine lautlose Variante ▾⏲.

Der Selbstauslöser ⏲ ist nicht nur von Bedeutung, wenn Sie selbst auf dem Bild erscheinen möchten, Sie können ihn beispielsweise auch einsetzen, wenn Sie Verwacklungsunschärfen bei länge-



▲ *Hier sehen Sie einen der* ***Selbstauslöser****-Modi.*

ren Belichtungszeiten vermeiden wollen. Das gilt beispielsweise für Nachtaufnahmen oder Fotos bei Dämmerung, wenn nur wenig Licht zur Verfügung steht.

Auch wenn Sie einen hohen Blendenwert einsetzen möchten, der zu einer längeren Belichtungszeit führt, ist dieser Modus nützlich, wie etwa im folgenden Beispielbild.



80 mm | f22 | 1/8 s | ISO 200

▲ *Bei Tabletop-Aufnahmen ist der Selbstauslösermodus sinnvoll, um Verwacklungen zu vermeiden.*

Sie können bei der ***Selbstauslöser***-Funktion ⏲ wählen, ob die Auslösung nach zwei oder zwölf Sekunden erfolgen soll. Bei Stativaufnahmen empfiehlt sich eine kurze Auslösezeit. Möchten Sie selbst mit auf das Bild, ist eine längere Verzögerung praktischer.

Ist die geeignete Funktion aktiviert, drücken Sie den Auslöser. Die Kamera stellt dann das Motiv scharf. Im Modus ***Selbstauslöser*** ⏲ leuchtet standardmäßig das Autofokushilfslicht. Zudem wird ein Countdown im Monitor angezeigt. Etwa eine

Sekunde vor der Auslösung sehen Sie das Autofokushilfslicht blinken.

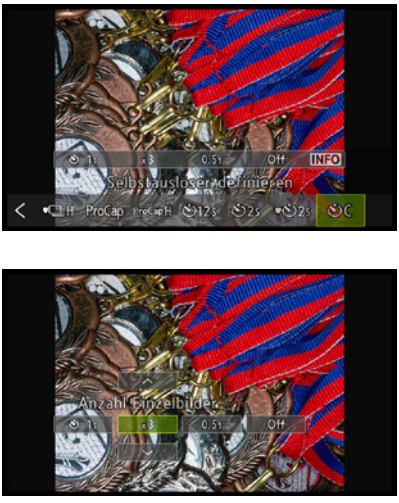
Benutzerdefinierter Selbstauslöser

Mit der letzten Option – C – können Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser selbst festlegen. Drücken Sie nach dem Aufruf der Option die **INFO**-Taste. Sie sehen dann die nebenstehend im unteren Bild gezeigte Ansicht.

Drücken Sie die linke ◁ oder die rechte ▷ Pfeiltaste, um zwischen den Optionen zu wechseln. Mit der oberen △ und unteren ▽ Pfeiltaste ändern Sie die Werte. Mit der ersten Option können Sie den Beginn der Aufnahme einstellen, wobei eine bis 30 Sekunden möglich sind.

Der zweite Wert legt die Anzahl der Aufnahmen fest, die nach dem Durchdrücken des Auslösers aufgezeichnet werden. Mit der dritten Option bestimmen Sie den zeitlichen Abstand zwischen diesen Bildern.

Steht die letzte Option auf *Off*, was die Standardvorgabe ist, wird der Fokus bei der ersten Aufnahme gespeichert und für die folgenden Bilder genutzt. Ist die Option eingeschaltet, wird vor jeder Aufnahme neu fokussiert, dies ist beispielsweise bei Aufnahmen von Personen die geeignetere Einstellung.



▲ *Legen Sie die Einstellungen für den Selbstauslöser fest.*

Mit langen Belichtungszeiten fotografieren

Ein spannender Bereich der Fotografie ist die Langzeitbelichtung. So können Sie schöne Nachtaufnahmen oder Feuerwerksfotos erstellen. Viele Motive bieten sich hier an. Sie müssen allerdings einige Punkte beachten, damit auch wirklich eindrucksvolle Ergebnisse erzielt werden.

Klar ist zunächst, dass Sie ein Stativ verwenden müssen, damit keine verwackelten Ergebnisse entstehen. Außerdem haben Sie dann den Vorteil, niedrige ISO-Werte einsetzen zu können, um das lästige Bildrauschen zu vermeiden. Die dadurch entstehende längere Belichtungszeit spielt wegen des Stativs keine Rolle.

BULB

Nutzen Sie für die langen Belichtungszeiten die *BULB*-Option, die Sie mit der **B**-Einstellung des Modusrads festlegen. Das Bild wird dabei so lange belichtet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten.



20 mm | f/7.1 | 4 s | ISO 200

▲ *Bei Langzeitbelichtungen können bei entsprechender Beleuchtung schöne Wirkungen erzielt werden.*

Beim Weißabgleich haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um ganz unterschiedliche Lichtstimmungen zu erzeugen, oder Sie setzen das RAW-Format ein und suchen später am Rechner die Einstellung heraus, die am besten wirkt.

Für die geeigneten Belichtungseinstellungen müssen Sie ebenfalls etwas experimentieren. Oft ist hier ein Kompromiss nötig.

Wenn Sie beispielsweise die Blende weit öffnen, können Sie das Restumgebungslicht einfangen, was zum Beispiel bei Fotos zur blauen Stunde wichtig ist.

Dafür handeln Sie sich einen Nachteil ein, wenn Sie die Blende weit öffnen. So überstrahlen nämlich die Lichter stärker, was sich beispielsweise bei Licht von Straßenlaternen negativ auswirken kann. Lichtquellen wirken besser, wenn Sie die Blende weiter schließen.

Sie müssen also von Fall zu Fall entscheiden, was Ihnen beim Bild wichtiger ist. Es ist empfehlenswert, mehrere Blendenwerte beim selben Motiv auszuprobieren.

Sie können übrigens testen, ob die Programmautomatik bereits gute Ergebnisse liefert, das ist nämlich erfreulich oft der Fall.

Sollte die Belichtung doch nicht ganz passen, stellen Sie eine Belichtungskorrektur ein. Meist werden Sie eine Unterbelichtung benötigen, wenn die Kamera die korrekte Belichtung nicht allein ermitteln kann.

Experimentelle Nachtaufnahmen

Gerade Nachtaufnahmen bieten sich an, um ein wenig herumzuexperimentieren. So können Sie zum Beispiel bei einer langen Belichtungszeit zoomen, um Wischspuren zu erzielen. Auch das Bewegen der Kamera während der Belichtungszeit ist eine Option.

10–40 mm | f/20 | 10 s | ISO 200

▼ *Hier wurde während der langen Belichtungszeit gezoomt.*



Dabei sollten Sie nur beachten, dass später irgendein Bildteil scharf sein muss, damit ein interessantes Ergebnis entsteht. Das erreichen Sie, indem Sie die Kamera erst bewegen, wenn ein Teil der Belichtungszeit bereits abgelaufen ist. Solche Experimente gelingen allerdings in der Regel nicht im ersten Versuch, das ist aber völlig normal. Sie sehen ein Beispiel auf der vorherigen Seite.

Beeindruckendes Feuerwerk einfangen

Feuerwerk zu fotografieren, ist eine relativ kniffflige Angelegenheit. Viel hängt vom Zufall ab. Dafür werden Sie – wenn alles klappt – mit beeindruckenden Fotos belohnt. Während Sie in natura den hochfliegenden Feuerwerkskörper verfolgen, können Sie seinen gesamten Weg aufs Foto bannen.

Dazu muss natürlich die Belichtungszeit entsprechend lang sein. Um dabei kein allzu helles Ergebnis zu erhalten, sollte die Blende möglichst weit geschlossen werden. Hier müssen Sie testen, wann die passende Helligkeit erreicht ist. Da sich der

12 mm | f/22 | 30 s | ISO 200

▼ *Das Bild zeigt in einem Ausschnitt etwa 50 % des Originalbildes.*



Feuerwerkskörper ja schnell bewegt, bestimmt allein die Blende, wie hell die Lichtspuren erscheinen.

Um die Farben leuchtend zu erhalten, können Sie zum Beispiel Blende 11 oder höher ausprobieren. Der passende Bildausschnitt sollte dagegen bei der OM-5 II selten ein Problem sein.

Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv und schneiden Sie das Bild später per Bildbearbeitungsprogramm zu. Die 20,4 Megapixel werden Sie wohl in den seltensten Fällen komplett benötigen – so haben Sie ausreichend Reserven, um das Bild zuzuschneiden und es dennoch in einer annehmbaren Größe drucken zu können.

4.3 Im Einsatz: der elektronische Sucher

Dem elektronischen Sucher der OM-5 II kommt eine große Bedeutung zu, da der Monitor bei hellem Umgebungslicht eine Bildbeurteilung nur sehr schwer ermöglicht. In solchen Fällen kommen Sie nicht um den Einsatz des Suchers herum. Er hat eine relativ hohe Auflösung von 2.360.000 Bildpunkten.

Außerdem bietet er eine 1,37-fache Vergrößerung – ein recht guter Wert für einen elektronischen Sucher. Das, was Sie im Sucher sehen, entspricht übrigens zu 100 % dem endgültigen Bild. Es ist ein kontrastreicher und farbenfroher OLED-Sucher. Die Verzögerungszeit ist gering.

Der Sucher verfügt über einen sogenannten Augensensor, der im nebenstehenden Bild markiert ist ❷. Sobald Sie sich dem Sucher nähern, erkennt das die Kamera und schaltet standardmäßig automatisch zur Sucheransicht um. Der Monitor wird dann ausgeschaltet.

Links neben dem Sucher ist ein Rädchen ❶, das Sie nutzen können, um eine etwaige Fehlsichtigkeit auszugleichen: –4 bis +2 Dioptrien können so ausgeglichen werden. Das ist nützlich, weil Sie dann



▲ *Hier sehen Sie den Augensensor und den Dioptrienausgleich.*

die Brille abnehmen und so leichter durch den Sucher schauen können. Drehen Sie zum Einstellen das Rädchen, bis das Sucherbild scharf abgebildet erscheint.

Optionen für den Sucher



▲ *Passen Sie die Einstellungen für den Sucher an.*

Im Menü gibt es mehrere Funktionen, die sich auf den Sucher beziehen.

So finden Sie zum Beispiel auf der dritten Seite der *Einrichten*-Registerkarte die Option *EVF-Einstellung*, die Sie nebenstehend sehen. EVF steht übrigens für **E**lectronic **V**iew**f**inder, also elektronischer Sucher.

Mit der Funktion können Sie die Sucherhelligkeit und die Farbtemperatur variieren. In der Praxis hat sich allerdings gezeigt, dass die Helligkeit meist nicht angepasst werden muss.

Zur Einstellung drücken Sie die obere △ oder die untere ▽ Pfeiltaste. Bis zu sieben Stufen sind möglich.

Die gleichen Veränderungen können Sie übrigens für den Monitor nutzen. Rufen Sie dazu die Funktion *Monitorkalibrierung* auf.

Zum Einstellen dient die nachfolgend links abgebildete Skala am rechten Rand. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um in der nachfolgend rechts gezeigten Ansicht auch die Farbe anzupassen, was nützlich ist, wenn Sie meinen, der Sucher würde ein farbstichiges Bild zeigen.

Nutzen Sie zum Variieren die Einstellräder , . Sie können alternativ dazu auch die Pfeiltasten verwenden.





▶ *Legen Sie Helligkeit und Farbe des Suchers fest.*

Auswirkungen

Die vorgenommenen Einstellungen für Helligkeit und Farbton haben keinerlei Auswirkungen auf das aufgenommene Foto. Sie ändern damit nur die Sucher- oder die Monitoranzeige.

Verschiedene Sucheransichten

Auch auf der *Einstellung*-Registerkarte ✿ gibt es eine Funktion, die den Sucher betrifft. So können Sie die Funktion *Stil für elektr. Sucher*, die Sie im nebenstehenden Bild sehen, nutzen, um die Sucheranzeige zu variieren.



▲ *Die Anzeige im Sucher kann variiert werden.*

Dafür haben Sie die folgenden drei Stile zur Auswahl. So kann die untere Leiste mit den Einstellungen in Blau oder Schwarz eingeblendet werden. *Stil 3* entspricht der Anzeige auf dem Monitor. Da dabei viele Bildteile verdeckt werden, eignen sich eher die beiden anderen Stile.

▼ *Diese Stile gibt es für die Sucheranzeige.*







4.4 Der klapp- und schwenkbare Touchmonitor

OM Digital Solutions hat die OM-5 II mit einem neigbaren Touchmonitor ausgestattet. Er ist um 180° schwenkbar und um 270° drehbar.

Sie können den klappbaren Monitor einsetzen, wenn Sie beispielsweise bei Menschenmassen die Kamera nach oben halten wollen. So können Sie die Szene dennoch beobachten, wenn Sie den Monitor nach unten richten.

Sie sehen diese Position beispielhaft für Aufnahmen im Hochformat in der linken Abbildung auf der folgenden Seite.

Klappen Sie ihn dagegen nach oben, ist es für Sie einfacher, Fotos in Bodennähe aufzunehmen. Makroaufnahmen wären hier als ein mögliches Einsatzgebiet zu nennen. Wollen Sie etwa Motive in Bodennähe ablichten, können Sie den Monitor wie nachfolgend rechts gezeigt aufklappen.



▲ *In dieser Stellung können Sie zum Beispiel über Menschenmassen hinwegblicken.*



▲ *Für Aufnahmen in Bodennähe kann der Monitor in diese Stellung geklappt werden.*

Außerdem können Sie den Touchmonitor nach vorne klappen, was nützlich ist, wenn Sie Selfies aufnehmen wollen.



▼ *Diese Monitorstellung eignet sich, wenn Sie Selfies aufnehmen wollen.*

In dieser Stellung wird übrigens ein Spiegelbild auf dem Monitor angezeigt, und es wird automatisch

zur Gesichts-/Augenerkennung umgeschaltet. Sie sehen diese Variante in der vorherigen Abbildung.

Die Touchoptionen sinnvoll nutzen

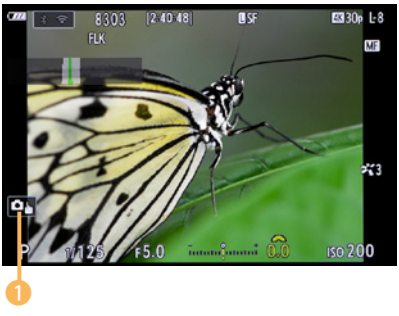
Der Monitor kann bei einigen Aufgaben per Touch bedient werden. Für die Menübedienung lässt er sich aber leider nicht nutzen.

Achten Sie darauf, dass auf der dritten Seite der *Einrichten*-Registerkarte die Funktion *Einstell. Touchscreen* aktiviert ist, was standardmäßig der Fall ist. Sie sehen die Option im nebenstehenden Bild.



▲ *Aktivieren Sie den Touchscreen.*

Im Aufnahmemodus erscheint dieses ❶ Touchsymbol. Wenn Sie es mehrfach antippen, können Sie zwischen unterschiedlichen Modi wechseln.



▲ *Dies ist die Touchoption.*

- : Wenn Sie in diesem Modus auf den Monitor tippen, wird an dieser Stelle fokussiert und dann das Foto aufgenommen. Im Serienbildmodus werden fortlaufend Fotos erstellt, solange Sie den Monitor berühren. Im **B**- und im AF-Modus ist die Option nicht verfügbar.
- : Nutzen Sie diesen Modus, um das Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen zu deaktivieren.
- : In diesem Modus wird das Motiv im ausgewählten AF-Fokusfeld scharf gestellt. Größe und Position des AF-Felds können eingestellt werden. Drücken Sie dann den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.
- : Wenn Gesichter erkannt werden, tippen Sie auf die Person, um es als Hauptmotiv für das Fokussieren festzulegen. Tippen Sie auf Off, damit der Speicher deaktiviert wird. Für diesen Modus muss die Gesichtserkennung aktiviert sein.

Die Touchfähigkeit des Monitors kann übrigens ebenfalls genutzt werden, wenn Sie durch den Sucher blicken. Ist die Funktion *AF-Sucherfeld* auf der sechsten Seite der **AF**-Registerkarte aktiviert, kann das Fokusfeld durch Streichen über den Monitor positioniert werden.

BILDNER

Viele gute Gründe,

warum es sich lohnt, Ihre Praxisbücher direkt auf bildner-verlag.de zu bestellen

- **Exklusive Inhalte**
  Freuen Sie sich über noch mehr kostenlose E-Book-Kapitel, Downloads und Tutorials, die Sie nur bei uns in unserem Onlineshop finden! Auch das praktische Set aus Buch und E-Book gibt es nur bei uns.
- **Immer Top-informiert**
  Wir informieren Sie als Erste über aktuelle Aktionen, Gratisinhalte, Leseproben, Produktneuheiten, Softwaredownloads und viele weitere spannende Themen.
- **Keine Anmeldung oder Kundenkonto erforderlich**
  Sie können mit Ihrem bestehenden PayPal- oder Amazon-Konto bestellen und bezahlen.
- **Schnellstmögliche Lieferung**
  Wir übergeben bei Bestelleingang Ihre Sendung meist noch am selben Werktag an DHL.
- **Ihre Daten sind bei uns sicher**
  Wir respektieren Ihre Privatsphäre und geben Ihre Daten niemals weiter. Wenn Sie keine weiteren Infos mehr von uns wollen, können Sie sich selbstverständlich mit einem Klick abmelden – versprochen!
- **Freundlicher Kundenservice**
  Bei Problemen antwortet Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner und keine Maschine. Rufen Sie uns gerne an!

Hier sichern Sie sich weitere Gratis-inhalte





Für bessere Fotos von Anfang an!

BILDNER

Lust auf mehr?

Hier klicken und weiterlesen im Buch oder E-Book!

Holen Sie sich das komplette E-Book als Sofort-Download auf ***bildner-verlag.de***!

Oder bestellen Sie das gedruckte Buch, selbstverständlich mit kostenfreier und schneller Lieferung.

Noch besser und exklusiv nur in unserem Onlineshop:
Für nur 5 Euro mehr gibt‘s das praktische **Set aus Buch und E-Book!**

Und darf es noch ein bisschen mehr Fotografie-Wissen sein? Entdecken Sie zu vielen weiteren Foto-Themen detaillierte und gut nachvollziehbare Anleitungen, kreative Anregungen und Praxis-Tricks der Experten – auf ***bildner-verlag.de***!

Kamera-Know-how



Kreative Fotografie



Bild-bearbeitung



Videokurse & Software



Noch mehr Know-how, Praxistipps und Inspirationen rund um die Digitalfotografie finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

Schauen Sie doch einfach mal rein!



Für bessere Fotos von Anfang an!

BILDNER

Erleben Sie mit der OM-5 Mark II eine neue Dimension der Fotografie! Mit ihrer erstaunlichen Leistungsstärke und der kompakten Bauweise ist die OM System OM-5 Mark II die perfekte Begleiterin für Ihre Abenteuer. Ob im urbanen Dschungel oder in unberührter Natur, ob Foto oder Video: Lernen Sie systematisch, wie Sie das gesamte Potenzial aus der K… Anschauliche A… zeigen Ihnen, … dienen und … in herausfor… perfekten Er… Sie die Erfah… des Profis und… mit der OM-5 Ma…

Lust gleich weiterzulesen?
Das komplette Buch auf bildner-verlag.de
Hier klicken!

Aus dem Inhalt

- Die OM-5 Mark II kennenlernen
- Wichtige Einstellungen vorab
- Neue Funktionen im optimierten Kameramenü
- Richtig belichten in jeder Situation
- Sternenhimmel-AF & Live Composite
- Einstellräder individuell belegen
- 22 Szenemodi für jedes Motiv
- Blackout-freie Serienaufnahmen
- High-Res-Shots und Zeitlupen
- Bildstabilisierung bis zu 7,5 EV
- Schnelle Bildserien mit bis zu 30 fps
- Regenbilder mit IP53-Wetterschutz
- Superscharfe Fotos bei Nacht
- Faszinierende Mehrfachbelichtungen
- Langzeitbelichtungen bei Tageslicht
- Focus Stacking direkt in der Kamera
- 4K-Videos mit 24-Bit/96-kHz-Ton
- WLAN- und Bluetooth-Einstellungen

Der Autor

Michael Gradias ist seit 1980 freiberuflicher Fotograf, Grafikdesigner und Bildbearbeiter. Er hat bereits über 200 Fachbücher zu den Themen Fotografie, Video, Digitalkamera und Grafik veröffentlicht, von denen einige in neun Sprachen übersetzt wurden. Außerdem schreibt er regelmäßig Artikel für verschiedene Fachzeitschriften. Auf seiner Website *gradias.de* findet der Leser viele weitere Informationen zu den jeweiligen Themen. Seine fotografischen Fähigkeiten stellt er auf *gradias-foto.de* unter Beweis.



Michael Gradias

OM System OM-5 Mark II

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera